



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

19

11 Veröffentlichungsnummer:

0 183 000
A3

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 85112147.5

51 Int. Cl.⁴: **A 63 C 9/20**

22 Anmeldetag: 25.09.85

30 Priorität: 26.09.84 AT 3049/84
29.03.85 AT 949/85
03.05.85 AT 1319/85
07.05.85 AT 1355/85
07.05.85 AT 1356/85

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.06.86 Patentblatt 86/23

68 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 01.04.87

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR LI

71 Anmelder: **TMC CORPORATION**
Ruessenstrasse 16 Walterswil
CH-6340 Baar/Zug(CH)

72 Erfinder: **Nowak, Gerhard**
Lindenstrasse 38
A-2362 Biedermansdorf(AT)

72 Erfinder: **Winter, Alfred**
Heinrich-Collinstrasse 36
A-1140 Wien(AT)

72 Erfinder: **Morbitzer, Hans-Peter**
Oswald Redlichstrasse 22
A-1210 Wien(AT)

72 Erfinder: **Kruschik, Klaus**
Wienerstrasse 32
A-2352 Gumpoldskirchen(AT)

72 Erfinder: **Theuer, Rudolf, Dipl.-Ing.**
Grillparzerstrasse 2
A-2521 Trumau(AT)

72 Erfinder: **Hözl, Klaus, Dr.**
Pramerg. 28
A-1090 Wien(AT)

74 Vertreter: **Szász, Tibor, Dipl.-Ing.**
Tyrolia Freizeitgeräte Ges.m.b.H & Co OHG
Schlossmühlstrasse 1
A-2320 Schwechat(AT)

54 **Skibindung.**

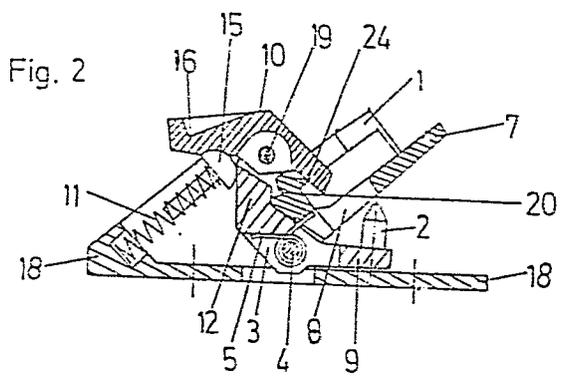
57 Diese Skibindung ist für einen Langlauf- oder Tourenski bestimmt und besitzt einen Haltebügel od. dgl., welcher in der Schließstellung der Bindung eine vordere Sohlenverlängerung des Schuhs übergreift, wobei Verriegelungszapfen Öffnungen in der Sohlenverlängerung durchsetzen, wogegen in der Offenstellung die Verriegelungszapfen aus dem Inneren des Haltebügels entfernt sind.

Um bei einer derartigen Skibindung die Länge des zur Befestigung des Skischuhs erforderlichen Sohlenfortsatzes herabzusetzen und gleichzeitig die Verankerung des

Skischuhs in der Bindung zu verbessern, sieht die Erfindung vor, daß der Haltebügel (1e sowohl gemeinsam mit einem die Verriegelungszapfen (2) tragenden Schwenkteil (3) wie relativ zu diesem um eine horizontale Querachse (4) schwenkbar gelagert ist, wobei die Relativbewegung von Haltebügel (1) und Verriegelungszapfen (2) dem Übergang zwischen Schließ- und Offenstellung entspricht, daß eine lösbare Sperre die Schließstellung fixiert und eine Feder (5) Haltebügel (1) und Schwenkteil (3) im Sinne einer Trennung belastet.

EP 0 183 000 A3

./...





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
Y	DE-A-3 045 701 (GEZE) * Seite 21, Absatz 3 - Seite 22, Absatz 2; Figuren *	1,2,6- 10,17	A 63 C 9/20
D, Y	CH-A- 541 979 (GLUTZ) * Spalte 1, Zeile 36 - Spalte 2, Zeile 11; Figuren *	1,2,6- 10,17	
A		11-16	
A	CH-A- 518 107 (GLUTZ)		
A	EP-A-0 095 400 (BEYL)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			A 63 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10-12-1986	Prüfer GERMANO A. G.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			